

Ratgeber Finanz

Hält die Eurohaushalt an?

Der Euro/Schweizer Franken-Kurs ist so hoch wie seit dem Fall der 1.20-Grenze nie mehr. Geht es weiter rauf oder ist das nur eine Gegenkorrektur? Mich würde ein ganz grosser Anstieg des Euros wieder über 1.25 überraschen. Dies aus zwei Gründen: Die Zinsdifferenz ist zu wenig gross und interessant, um massiv in Euro zu investieren. Viele Probleme in Europa sind nicht definitiv gelöst und auch ein neuer Präsident in Frankreich kann nicht alle Probleme aus dem Weg räumen. Für mich bleibt das Vehikel Euro fragil und störungsanfällig. Wenn Euro, dann vor allem in erstklassigen Aktien im Euroraum. Aktuell halte ich mich bei Euroobligationen zurück. Die Entschädigung in Form von Zins ist viel zu tief.

In Goldminenaktien investieren?

Die Preise von einigen Goldminentitel haben sich in den letzten Jahren massiv vergünstigt. Ist nun der richtige Zeitpunkt, um in solche Titel einzusteigen? Wie ich immer wieder wiederhole: ich bin eigentlich gar kein Goldfan. Die Gründe sind ganz einfach: Gold wirft keine Erträge ab und der eigentliche industrielle Nutzen dieses Edelmetalls ist sehr bescheiden. In dieser speziellen Phase, in welcher wir uns im Moment bewegen, kann eine kleine Beimischung von Gold, Silber oder Minenaktien oder Fonds durchaus Sinn machen. Dies mehr aus Diversifikations- und „Versicherungs-„überlegungen. Von einseitiger Anlagepolitik rate ich aber klar ab.

Nun wird schwieriger Mietwohnungsmarkt wahrgenommen

Seit längerer Zeit weise ich auf den schwieriger werdenden Mietwohnungsmarkt hin. Nun werden unsere Beobachtungen auch offiziell bestätigt. Die Anzahl leerer Wohnungen steigt merklich an und es braucht grössere Anstrengungen, für frei werdende Wohnungen neue Mieter zu finden. Dieser Trend wird wahrscheinlich noch länger anhalten. Dies wird früher oder später auch einen merklichen Einfluss auf die Preise haben, welche leicht abbröckeln könnten.

Haben Sie Fragen? Dann schicken Sie mir ein Mail an lukas.ruetschi@ruetschi-ag.ch oder rufen unter 062 871 66 96 an.